

**Elias: Mit dem sechsten Wurf zu DM-Norm**

Nachdem Elias vor zwei Wochen den Speer auf 54,27 Meter weit geworfen hatte, galt es für ihn beim Pfingstsportfest in Ohrdruf die Norm für die Deutschen U18-Meisterschaften zu knacken. Dafür musste er 56,00 Meter weit werfen. Bereits mit seinem ersten Versuch hätte er dieses Ziel fast erreicht. Sein Speer landete bei 55,91 Metern. Seine nächsten Würfe waren alle sehr gut, aber für die DM-Norm genügten sie nicht. Erst im letzten Versuch traf der Sechzehnjährige den Speer perfekt, so dass dieser bis auch unglaubliche 57,25 Meter flog. Damit hat er das Ticket für die Meisterschaften in Rostock sicher. In der Endabrechnung musste er sich nur Finn Fischer vom LC Jena geschlagen geben, der eine Weite von 57,79 Meter erreichte.

Auch die anderen Teilnehmer vom KSSV zeigten sehr gute Leistungen. Für die DM der Masters qualifizierte sich Jens. Für die 1.500 Meter benötigte er 4:40,61 Minuten und belegte Rang eins. Jara gewann im selben Rennen ihre Altersklassenwertung (M20) mit einer Zeit von 5:16,36 Minuten. Ebenfalls in der M20 holte Mesina Bronze im Kugelstoßen (8,64 Meter). Weitere dritte Plätze errangen Celine (W13) über 60-Meter-Hürden (10,22 Sekunden), Emmanuel (M14) über 100m (14,34 Sekunden) und Jele (W15) über 100 Meter (13,62 Sekunden) und im Weitsprung (4,62 Meter). Zweimal Gold gab es im Hochsprung: In der W13 triumphierte Merit mit 1,40 Meter, bei den Männern siegte Kasten mit 1,65 Metern. An der Höhe von 1,70 Metern scheiterte er nur knapp. Im Kugelstoß der Frauen konnte sich Nicolé über einen zweiten Platz freuen. Mit 9,89 Metern verfehlte sie die 10-Meter-Marke nur knapp.

Beflügelt von diesen Ergebnissen zeigten sich die Speerwerferinnen der Altersklasse 13. Hier gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Merit und Celine. Der Speer von Celine landete nach 27,81 Metern. Damit kam sie 16 Zentimeter weiter als ihre Trainingskameradin. Die Beiden belegten Rang zwei und drei. Den deutlichsten Sieg des Tages errang Jonathan. Nach seinem zweiten Platz im Kugelstoßen (10,23 Meter) setzte er im Ballwurf ein deutliches Ausrufezeichen: Er gewann den Wettbewerb mit 49,50 Metern. Damit hatte er über zehn Meter Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Mit diesen hervorragenden Ergebnissen im Rücken blicken die Weimarer Leichtathleten nun mit Freude auf die bevorstehenden Landesmeisterschaften. Diese finden am 10. und 11. Juni in Arnstadt statt.

Dirk